



21 JAHRE **ERIBA-HYMER-CLUB-LIMBURG e.V.**

Geschäftsstelle: Heribert Hafermann, Freiherr vom Stein Strasse 6, 56414 Salz

Telefon: 06435/1433 Homepage: www.eriba-hymer-club.de

e-Mail: info@eriba-hymer-club.de, Eriba-Hymer-Club-LM@gmx.de

Vereinskonto: Swift-BIC: NASSDE55 IBAN: DE50 5105 00 15 0982 1205 86

Einladung

Der Eriba-Hymer-Club-Limburg e.V. lädt alle Clubmitglieder und Gäste

zur

„Ancampen 2018“

auf dem

„Campingplatz Obernhof“ in 56379 Obernhof an der Lahn

Seelbacher Straße (direkt neben der Brücke)

Inh.: Dirk Wolff

Tel.: 02604/9419026

www.campingplatz-obernhof.de

Kanuwolf@aol.com

von

Mittwoch, 09.05.2018, bis Sonntag, 13.05.2018,

ein.



Na, Interesse bekommen, dann blättert doch einfach um!

Liebe Clubmitglieder, liebe Gäste,

wir, der **Eriba-Hymer-Club-Limburg e.V.**, veranstalten das Ancampen 2018 nicht wie ursprünglich vorgesehen in Bad Arolsen (*leider erhielten wir eine kurzfristige Absage des Stellplatzes*), sondern im **schönen Lahntal in Obernhof!** Obernhof ist ein bekanntes Weindorf, in dem die einzigen Steillagen an der Lahn liegen. Wir denken, dass wir eine sehr interessante Ausfahrt zusammengestellt haben, die, neben einigen erstmaligen und einmaligen Angeboten, auch reichliche Freiräume für eigene Aktivitäten für jeden Teilnehmer beinhaltet.



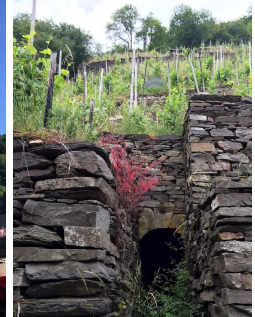
Obernhof, östliches Orts-
schild mit Weinberg



Blick von dem Goetheberg auf Obernhof,
im Hintergrund links Kloster Arnstein



Blick vom Campingplatz auf den alten Orts-
kern mit der Weinlage Goetheberg



alte Weinbergmauern

Obernhof, der Verkehrsverein des Ortes, allen voran einige lokale Personen, versuchen seit einiger Zeit auf liebevolle Art und Weise, das Angebot für Touristen und Tagesgäste attraktiver als bisher zu gestalten und damit die Region für den Tourismus noch interessanter zu machen. Die Bahnlinie im Lahntal steigert außerdem die Attraktivität von Obernhof und des gesamten Tales nicht nur für Wasserwanderer oder Fahrradfahrer. Innerhalb kürzester Zeit kann man mit der Bahn staufrei und ohne lästige Parkplatzsuche in die Nachbarstädte Diez, Nassau, Limburg, Bad Ems oder bis nach Gießen oder Koblenz zum Shoppen u. ä. fahren. Wir dürfen während unserer Ausfahrt die Angebote von Obernhof nicht nur in Augenschein nehmen, sondern anders ausgedrückt, mit allen Sinnen genießen. Allen voran stehen für unsere Ausschreibung fünf Personen bzw. Familien, die wir an dieser Stelle der Reihe nach vorstellen möchten:

Der Platzwart, **Dirk Wolff**, hat mit seiner Frau im vergangenen Jahr den idyllisch zwischen Weinbergen unter dem Kloster Arnstein gelegenen Campingplatz, der schon seit den 40-er Jahren besteht, übernommen und ist dabei, die Infrastruktur des Platzes zu verbessern und wieder den Anforderungen der heutigen Zeit anzupassen. Wir finden neu installierte und saubere Waschhäuser und Toiletten vor. Außerdem ist es erlaubt, ein kleines Lagerfeuer zu entzünden. Mit anderen Worten – **Caravanning Pur!** Es gibt ein kleines Lokal: „**bei Tante Horst**“ auf dem Platz, in dem auch Kleinigkeiten zu essen angeboten werden. Daneben können Boote (Tretboote, Kanus und auch Motorboote) ausgeliehen werden. Als besondere Attraktion wird eine Übernachtungsmöglichkeit in einer originalen Rettungsinsel eines Kreuzfahrtschiffes auf der Lahn angeboten.

Der für uns reservierte Teil des Platzes liegt lahnabwärts hinter der Eisenbahnbrücke unmittelbar unter dem Kloster Arnstein. Die Zufahrt ist zwar nicht besonders breit, dennoch werden aber alle unsere Womo's und auch Wowa's keine Probleme haben. Der Bahnverkehr der Lahntalbahn kommt nachts fast zum Erliegen und stört auch wegen der eingesetzten Elektrozüge der Lahn-Eifel-Bahn so gut wie gar nicht. Am Anfang stellen wir uns quer zwischen Lahn und Weg, später dann in Längsrichtung. Bei gutem Wetter ist angedacht, ein Lagerfeuer zu entzünden und speziell den Vatertag, und eventuell auch den Muttertag, ungestört zu feiern. Zum Stellen der Fahrzeuge sind Keile erforderlich! Die Kosten des Platzes sind bis auf den Stromverbrauch in der Nenngebühr enthalten. Beim Anschluss an die Stromkästen werden die Zähler abgelesen, beim Abbau ebenfalls. Jeder Teilnehmer rechnet dann seinen eigenen Stromverbrauch mit dem Platzwart persönlich ab. Leider gibt es bisher auf dem Platz, und auch in Obernhof, noch keine Entsorgungsmöglichkeit für Brauchwasser (der Fäkalientank kann selbstverständlich auf dem Platz entsorgt werden). Bei unserer Vorfahrt haben wir deshalb angeregt, eine Entsorgungsstation in Obernhof zu installieren und damit den Ort auch für Wohnmobilisten noch attraktiver zu machen. Zum Duschen sind Duschmarken für 1,00 € an der Rezeption erhältlich.



Zum Zeitpunkt der Besichtigung im Februar führte kurz zuvor die Lahn 2-mal Hochwasser und hat unseren reservierten Platz überschwemmt. Auf der anderen Lahnseite, dem Platz gegenüber, liegt das kleine Café: „**Nr. 9 – Ihr Café**“, das von **Familie Keils** betrieben wird. Hier haben wir, anlässlich der beiden Elterntage für „**Vater und Mutter**“, erstmalig bei

unseren Ausfahrten ein „Frühstücksbuffet für Mutter- und Vatertag“ am Donnerstag, den 10.05.2018, für 9.00 Uhr reserviert. Wir haben den Raum mit den großen Fenstern im 1. OG für unsere Teilnehmer reserviert; die Kosten sind in der Nenngebühr enthalten. Selbstverständlich kann jeder Teilnehmer auch nachmittags die leckeren Kuchen und Torten des Angebotes testen. Daneben wird auch eine Speisekarte mit kleinen Gerichten angeboten werden. Das Café schließt täglich um 18.00 Uhr.



Für den nächsten Programmpunkt zeichnen gleich 3 Personen verantwortlich. Zum einen ist es die Chefin des „Hotel am Goetheberg“, **Monique Thesing**, und der passionierte weingeschichtliche Führer, **Matthias C. Schmidt**. Wir sind gerne auf das uns unterbreitete Angebot, eine **große Wander-Lahn-Weinprobe** verbunden mit einer weingeschichtlichen Führung des Lahnweinbaus im **Obernhofer Goetheberg und dem Goethepunkt** anzubieten, eingegangen. Die Wanderung und Verkostung nimmt ca. 3,5 Stunden in Anspruch. Aktuell gibt es in Obernhof noch drei und in Weinähr noch zwei Winzer. Im Unterschied zu anderen Winzer-Weinproben werden auf dieser Weinwanderung Weine von allen 5 verbliebenen Winzern der Teil-Weinlage verkostet. Die Besprechung der Weine in der Natur im Weinberg wird von niemand geringerer als der **Mittelrhein Weinkönigin, Frau Kristina Haxel**, vorgenommen. Neben den Weinproben an verschiedenen Orten, letztlich auf dem Goethepunkt, werden jeweils Wasser und kleine Snacks gereicht. Eine Weinprobe dieser Art haben wir im Club bisher noch nicht vorgenommen. Das Beste zum Schluss: Die „Fußkranken“ müssen nicht zu Hause bleiben, denn sie werden auf dem gesamten Weg geschuttelt und können auf diese Weise dieses einzigartige Angebot auch zusammen mit den Wanderern genießen.



Monique Thesing (Hotel am Goetheberg) mit der Mittelrhein-Weinkönigin 1990/91, Kristina Haxel, aus Obernhof

Weinprobe am Goetheberg

... und auf dem Goethepunkt mit herrlicher Aussicht

Die beschriebene Wanderung mit Weinprobe ist für Freitag (oder wetterbedingt ersatzweise Samstag) um 13.00 Uhr vorgesehen. Sie wird ca. 3,5 – 4 Stunden in Anspruch nehmen und dürfte sicherlich ein weiteres Highlight unseres Ancampens 2018 in Obernhof werden.

Es gibt noch einen weiteren **festen Termin**: Wir haben angesichts des hohen Gästeaufkommens am Himmelfahrtswochenende für **Samstagabend um 19.00 Uhr** für **alle Teilnehmer** Tische im „Ristorante – Pizzeria Faustino da Toni“ reserviert. Wahrscheinlich wird man ohne Vorbestellung weder als einzelne Personen und erst recht nicht als Gruppe in einem der Lokale einkehren können. Wir haben unsere Vorfahrt hier beendet und sehr gut gegessen. Die Pizzeria befindet sich im Erdgeschoss des Hotels am Goetheberg. Insgesamt sind jeweils nur kurze Entfernungen vom Campingplatz zu überwinden.



„Hotel am Goetheberg“ in Obernhof

Monique Thesing mit dem netten „cameriere“

Der Campingplatz fängt hinter der Brücke an.

Nach der allgemeinen Vorstellung unserer Highlights wollen wir nun die Ausfahrt in chronologischer Weise vorstellen:

Wir treffen uns am späten Nachmittag oder gegen Abend am **Mittwoch, 09.05.2018**, auf dem Campingplatz. Eine umständliche Anmeldung entfällt, da dem Platzwart eine Liste unserer Teilnehmer mit den Kennzeichen der Fahrzeuge vorliegt und lediglich ein kurzes Begrüßen erforderlich macht. Wer Strom erhalten will, sollte das jetzt bekannt machen. Anschließend besteht Zeit zum Einrichten. Diejenigen, die schon etwas früher anreisen, haben ausreichend Zeit zum Kaffeetrinken. Kuchen ist sicherlich mit an Bord.

Um 19.00 Uhr treffen wir uns dann in der Weinstube „**Weingut Uwe und Sabine Haxel**“, die in Sichtweite des Campingplatzes liegt und eröffnen dort die Ausfahrt. Für Getränke und eine Winzervesper, jeweils auf eigene Rechnung der Teilnehmer, ist gesorgt. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass später ankommende Teilnehmer mühelos hinzukommen können. Übrigens: die Reben in Obernhof haben an den Steilhängen sehr viel Sonne getankt!

Donnerstag, 10.05.2018 - „Vatertag“:

Wie schon anfangs beschrieben, bleibt heute Morgen die Küche kalt, denn wir werden zu **Ehren der Väter und der Mütter** gemeinsam um 9.00 Uhr zum **Frühstücksbuffet** im „**Nr. 9 – Ihr Café**“ auf der anderen Lahnseite erwartet. Wenn wir 10 min vorher losgehen, ist die Zeit auch für Fußkranke ausreichend. Die Kosten für das Frühstücksbuffet sind in der Nenngebühr enthalten. Zusätzliche Bestellungen gehen auf eigene Rechnung.

Nach der Rückkehr auf den Campingplatz wollen wir zwischen den Fahrzeugen einen zünftigen Frühschoppen feiern. Hier ist es erforderlich, dass jeder an seine Bierhumpen denkt.

Bei gutem Wetter wollen wir dann im Anschluss zusammen zwischen den Fahrzeugen Kaffee trinken. Kuchen hat ja immer jeder dabei und es macht immer wieder Spaß, die Kuchen der Nachbarn und der anderen Teilnehmer zu probieren. Am späten Nachmittag wollen wir dann zusammen Kartoffeln schälen, um sie dann anschließend zusammen zu braten. Als Beilagen können je nach Wunsch Salat o. ä. und Fleisch oder Würstchen gegrillt werden. Für die jeweiligen Nahrungsmittel und Grillmöglichkeiten sorgt jede Einheit selbst. Es finden sich sicherlich aber auch Möglichkeiten von Kooperationen unter den Teilnehmern. Für ein deftiges Abendessen und eine gute Grundlage zum langen Sitzen und Feiern am Lagerfeuer ist damit bestens gesorgt.

Freitag, 11.05.2018:

Wie auf unseren Ausfahrten üblich, haben wir auch dieses Mal Brötchen für die Teilnehmer vorbestellt. **Ab 8.00 Uhr** werden wir diese verteilen. Wenn es das Wetter gut mit uns meint, steht einem gemeinsamen Frühstück zwischen den Fahrzeugen nichts entgegen. Der weitere Vormittag steht zur eigenen Verfügung. Vielleicht will man Besorgungen erledigen, z. B. in Nassau im Supermarkt. Hierzu bietet sich die Lahntal-Bahn ebenso an wie für den Transport von Fahrrädern bei einer Fahrradtour hin zum Start der Tour oder zurück zum Campingplatz.

Aber nicht vergessen: um **13.00 Uhr** beginnt die „**Große Wander-Lahn-Wein-Probe**“ am Hotel am Goetheberg. Auch heute reichen 10 min, um rechtzeitig dort anzukommen. Die Fußkranken werden dann ab dem Hotel geschuttelt. Nach dem langen und eindrucksvollen Weinproben-Spaziergang steht es jedem Teilnehmer frei, irgendwo einzukehren oder den Abend gemeinsam zwischen den Fahrzeugen zu verbringen. Vielleicht besteht ja Lust und Laune zur Einkehr in die **Campinggaststätte „bei Tante Horst“**. Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung verschoben und es steht der gesamte Tag zur freien Verfügung.

Samstag, 12.05.2018:

Wie tags zuvor verteilen wir auch heute die Brötchen **ab 8.00 Uhr** und hoffen ebenfalls auf gutes Wetter, damit wir zwischen den Fahrzeugen frühstücken können. Am heutigen Tag wollen wir eine weitere Fahrradtour unternehmen. Zuvor entscheiden wir gemeinsam über die Strecke und ggf. darüber, ob wir eine Teilstrecke mit der Bahn zurücklegen wollen. Für alle diejenigen, die nicht mitfahren wollen, besteht die Möglichkeit eines Spazierganges. Auch dieser kann z. B. entlang der Lahn bis zum nächsten Bahnhof erfolgen. Es besteht auch die Möglichkeit, in die Stadt zu fahren, um dort gemütlich zu shoppen. Wer Lust hat, kann auch gerne in die Thermenlandschaft nach Bad Ems fahren. Wie gesagt, durch die Lahntalbahn und die Lahn selbst sind hier keine Grenzen für Aktivitäten gesetzt. Das einzige, das es zu beachten gilt, sind die Fahrzeiten der Züge. Ganz grob lässt sich aussagen, dass jeweils einmal pro Stunde ein Zug Richtung Gießen bzw. Richtung Koblenz verkehrt. Wie wäre es mit einer Kanutour auf der Lahn, oder einem gemütlichen Cappuccino bzw. Latte Macchiato im Café Nr. 9? Dank der kurzen Wege, ist alles auch für Fußkranke leicht zu erreichen.

Falls die „**Große Wander-Lahn-Wein-Probe**“ nicht auf heute verschoben ist, steht der gesamte Tag für die persönlichen Aktivitäten zur Verfügung.

Erst **um 19.00 Uhr** steht der nächste gemeinsame Termin an. Wir sammeln uns gegen 18.50 Uhr an den Fahrzeugen und gehen zusammen in die „**Pizzeria Faustino da Toni**“. Hier wollen wir unseren gemeinsamen Abschluss der Fahrt feiern. Es steht die gesamte Speisekarte zur Auswahl. Die Kosten für Essen und Getränke werden von jedem persönlich übernommen.

Sonntag, 13.05.2018:

Auch heute findet das Frühstück in gewohnter Weise statt. Nach dem Frühstück ist entweder Abbauen angesagt oder ein gemeinsamer Besuch der Kirche von **Kloster Arnstein**, einer Prämonstratenserabtei der Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen Jesu und Mariens (**SSCC**), die in Deutschland unter dem Namen Arnsteiner Patres bekannt ist. Die Kloostergeschichte geht bis in die zweite Hälfte des 11. Jahrhunderts zurück: 1052

ist eine *Burg Arnstein* an der Lahn als Sitz der Grafen von Arnstein erstmals erwähnt. Von dieser ältesten Erwähnung einer Burg am Fluss Lahn, sind nur noch Mauerreste erhalten, die keine Rückschlüsse mehr auf das Aussehen der Anlage zulassen. Wenn man in die Arnsteiner Klosterkirche kommt, erblickt man als erstes eine Statue, die Christus mit einem offenen Herzen und weit ausgebreiteten Armen darstellt. Dieses Bild vermittelt die Botschaft: „Gott hat ein Herz für uns Menschen. Ihm können wir unsere Sorgen und Anliegen anvertrauen. Hier finden wir Kraft und Orientierung für unser Leben.“ Die heilige Messe beginnt sonntags um 10.30 Uhr. Da es steil bergauf geht, sollten hier ca. 30-40 min Zeit eingeplant werden.

Wenn nicht schon vorher geschehen, verabschieden wir uns dann, nachdem wir wieder zurück auf dem Campingplatz angekommen sind und alles in den Fahrzeugen verstaut ist. Wir wünschen allen Teilnehmern einen guten Heimweg. Für die vorgesehene Ausfahrt hoffen wir auf eine rege Teilnahme, ganz im Sinne des Johann Wolfgang von Goethe:

*„Es ist nicht genug zu wissen -
man muss es auch anwenden!
Es ist nicht genug zu wollen -
man muss es auch tun!“*

Also treffen wir uns alle am Himmelfahrtswochenende in:



Bildernachweis: 1, 14, 15, 16, 17, 18, 19 und 20 - Hotel am Goetheberg Monique Thesing, Obernhof;

3, 4, 5 und 6 - Matthias C. Schmidt, Scheidt;

7, 8 und 9 - Heribert Hafermann, Salz;

10, 11, 12 und 13 - Café Nr. 9 Fam. Keiels, Obernhof;

2 und 21 - Logo Verkehrsverein Obernhof, Gemeinde Obernhof an der Lahn;

22 - Logo Campingplatz Obernhof Dirk Wolff, Obernhof.

Vielen Dank für die Zurverfügungstellung der Bilder.

Anmeldeschluss ist Freitag, 13.04.2018 !!!!, anschließend Abbuchung !!!

bei unseren Clubmitgliedern. Teilnehmer, die nicht Mitglied in unserem Club sind, überweisen die errechnete Nenngebühr bis zum Termin der Anmeldefrist auf das Clubkonto **IBAN: DE50 5105 00 15 0982 1205 86**.

Folgende Einzelkomponenten stehen zur Verfügung:

Nenngebühr Einheit: 1 Person:	120,00 €
Nenngebühr Einheit: 2 Personen:	210,00 €
Nenngebühr Zusatzperson ohne Fahrzeug ab 12 Jahre ohne Weinprobe:	55,00 €
Nenngebühr Zusatzperson ohne Fahrzeug ab 12 Jahre mit Weinprobe usw.:	93,00 €
Nenngebühr Kind bis 11 Jahre:	20,00 €
Für teilnehmende Hunde werden pro Tag 1,50 € berechnet:	6,00 €

Der Veranstalter wird von jeder Verantwortung und Haftung entbunden. Veranstalter dieser Ausfahrt ist der Eriba-Hymer-Club-Limburg e.V.

Die Anmeldung ist verbindlich. Letzter Anmeldetermin ist der 13.04.2018 !!!!!

Bei Absage wird die Teilnahmegebühr unter Einbehaltung der bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Kosten zurückerstattet.

Es besteht Einverständnis zur Weitergabe der Personalien an den Platzwart.

Weiterhin besteht Einverständnis, dass einzelne Programmpunkte der Ausschreibung kurzfristig, beispielsweise wegen Unbilden der Natur oder anderen, von uns nicht vorhersehbaren und beeinflussbaren Gründen, bzw. die gesamte Ausfahrt ganz oder teilweise abgesagt werden können.

Für die Teilnahme an den Wanderungen gilt, dass diese auf eigene Gefahr sowie unter Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen (der Wanderung angepasstes Schuhwerk, usw.) erfolgt.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht zurückerstattet.

Teilnehmer, die nicht Clubmitglieder sind, überweisen die errechnete Nenngebühr bis zum Anmeldeschluss auf das Clubkonto.

Von jedem selbst zu übernehmen sind folgende Kosten:

- Alle Getränke bzw. sonstige Bestellungen beim Einkehren in Weinstuben, Pizzeria oder Café (außer Frühstücksbuffet);
- Kuchen für Donnerstagnachmittag;
- Salat und Fleisch/Würstchen für Donnerstagabend;
- Kosten für Fahrten mit der Bahn, Kanu, Taxi, usw.;

- Persönlicher Stromverbrauch.

In den oben genannten Preisen sind folgende Leistungen enthalten:

- Übernahme der gesamten Organisation und der Reservierungen;
- 4 Übernachtungen auf dem Campingplatz incl. Hund (sofern gebucht) und Abfallgebühr;
- **Reservierung** in der Weinstube „**Weingut Uwe und Sabine Haxel**“;
- **Frühstücksbuffet** am 10.05.2018 im „Ihr Café – Nr.9“;
- **Bier zum Frühschoppen** am Vatertag;
- **Kartoffeln** zum Grillabend am Vatertag;
- **Große-Wander-Lahn-Wein-Probe** mit einer **weingeschichtlichen Führung** im Goetheberg **mit Shuttleservice** für die Fusskranken;
- **Reservierung** in der „**Pizzeria Faustino da Toni**“;
- Wanderung am Sonntagmorgen zum **Kloster Arnstein** mit Besuch der hl. Messe um 10.30 Uhr;
- und natürlich viele weitere Überraschungen.

Anfahrt:

Die Anfahrt erfolgt **von Limburg über die B 417 Richtung Bad Ems/Nassau** über Diez, Altendiez, Hirschberg, Holzappel, Laurenburg und Kalkofen. In Obernhof links über die Lahnbrücke fahren und dann sofort rechts (vor der Bahnunterführung) auf den Campingplatz abbiegen.

Von Norden her nimmt man die Autobahnausfahrt **Nentershausen/Diez**. Hier biegt man rechts Richtung Diez ab und fährt dann sofort rechts ab nach **Eppenrod**. Am Vorfahrtsschild fährt man dann links nach **Hirschberg** usw. wie oben beschrieben.

Von Wiesbaden bietet sich auch die **B260 Bäderstrasse** an. Dieser folgt man bis Nassau. Hier biegt man rechts ab auf die **B417 Richtung Diez/Limburg**. In Obernhof an der Brücke rechts ab über dieselbe fahren und dann sofort (vor der Bahnunterführung) rechts ab auf den Campingplatz abbiegen.

Von **Koblenz** aus kommend, fährt man die B417 über Bad Ems und Nassau und dann weiter wie oben beschrieben.



Idee:

Heribert Hafermann, Robert Struth, Susanne Sauer

Vorfahrt

Familien Struth/Müller und Hafermann

Ausarbeitung und Zusammenstellung der Einladung:

Heribert und Theresia Hafermann, Dr. Ernst-Otto Hoffmann

Leitung der Fahrt:

Heribert und Theresia Hafermann

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und viel Spaß bei der Teilnahme.